



Streit um Kolumbus

Aufgaben

1 | Schau dir das Video an und notiere mindestens **fünf Vorwürfe**, die die interviewten Personen an Christoph Kolumbus richten.

Boshaft, Ignoranz, Schmerz, Mörder, "f*ck him", falsch, Rassist; Er hat Amerika nicht entdeckt, er hat sich verloren; Er ist genau wie Hitler; Columbus hat Amerika gestohlen

2 | Lies dir anschließend auch den Zeitungsartikel **Ist Christoph Kolumbus "Amerikas erster Terrorist"?** auf der Seite von [News.at](#) durch. Beurteile anschließend, ob du die im Video geäußerten Vorwürfe gegen Kolumbus für gerechtfertigt hältst oder nicht.

Meiner Meinung nach sind die Aussagen aus der Sicht der Native Americans gerechtfertigt. Bei einem Krieg gibt es meistens auch nur einen Gewinner, wenn man die Verlierer fragt: "Hm, wie findest du, ist der Krieg ausgegangen?", werden sie sagen, das das Ergebnis erdrückend ist, fragt man dasselbe die Gewinner, werden diese sehr zufrieden mit dem Ergebnis sein. Folge dessen finde ich es logisch, dass die Ureinwohner Amerikas Columbus absolut nicht leiden können, weil dieser aus deren Sicht ihnen das Land weggenommen und den Europäern erzählt hat, ER hätte es entdeckt, was natürlich nicht stimmt, weil dieses Land bereits vorher den Native Americans gehört hat...

3 | Im Zeitungsartikel wird auch die Frage aufgeworfen, ob der Columbus Day **beibehalten**, **abgeschafft** oder in einen **Tag der indigenen Völker umbenannt** werden sollte. Du kannst dich zum Beispiel im [Wikipedia-Artikel über den Kolumbus Tag](#) noch ausführlicher informieren. Entscheide dich dann für eine der drei Möglichkeiten und begründe sie in mindestens zwei Sätzen.

Mir ist es ziemlich egal, ob es in den USA bzw. Kanada einen Feiertag über Columbus gibt, mir sind allgemein Feiertage nicht so wichtig, aber wenn ich der Präsident wäre und sich Leute beklagen würden, sie halten diesen Feiertag für eine Frechtheit, dann würde ich diesen abschaffen, weil das Land nun einmal ihnen gehört hat...